

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

49. Jahrgang

21. Juli 2023

Nummer 29



Bürgerentscheid

in **Meckesheim** und **Mönchzell**
am Sonntag, den 23. Juli 2023

Von **08:00** bis **18:00 Uhr** können Wählerinnen und Wähler ihre Stimme in ihrem lokalen Wahlraum abgeben oder zuvor die Briefwahl nutzen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Meckesheim Waldflächen auf den gemeindeeigenen Grundstücken Flst.-Nr. 1978 und Flst.-Nr. 9792 entsprechend den in einem Interessenbekundungsverfahren ausgehandelten Konditionen dem Bieter RWE zur Errichtung und zum Betrieb von Windkraftanlagen zur Verfügung stellt?“

Ich bitte Sie:

Gehen Sie zur Wahl, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Nur so machen Sie Ihren Einfluss auf diese Entscheidung geltend. Beteiligen Sie sich aktiv am Bürgerentscheid!

Ihr **Maik Brandt**, Bürgermeister



NATURPARKMARKT MAUER

Rund ums Rathaus
Sonntag, 23. Juli 2023
11.00–18.00 Uhr

Weitere Infos unter www.gemeinde-mauer.de oder unter www.np-no.de





Herzliche Einladung

am 28.07.2023

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Volkskrankheit Demenz

Immer mehr Menschen bekommen die Diagnose „Demenz“. Davon betroffen sind auch die Angehörigen und das gesamte familiäre Umfeld. Wir stellen die unterschiedlichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Krankheit vor.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim.

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 26.07.2023

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenzthal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EwÄrmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Tag der offenen Tür im Landratsamt:
Der Rhein-Neckar-Kreis präsentiert sich bei strahlendem Sonnenschein vor und im Hauptgebäude von seiner besten Seite und feiert mit

viel Publikum seinen 50. Geburtstag / Ämter und Gesellschaften stellen sich vor / Mitmachaktionen für Klein und Groß

Das Landratsamt als gesichtslose Behörde? Dass dem nicht so ist, davon konnten sich am Samstag (8. Juli) zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür im Hauptgebäude in Heidelberg selbst überzeugen. Der Rhein-Neckar-Kreis feierte bei bestem Wetter mit viel Sonne und blauem Himmel ein rauschendes Fest anlässlich des 50-jährigen Kreisbestehens. Kein Wunder, dass das Fazit des Hausherrn und Gastgebers, Landrat Stefan Dallinger, positiv ausfiel: „Die vielen fröhlichen Gesichter um mich herum haben mir gezeigt, dass die Menschen hier eine tolle Geburtstagsparty mit uns gefeiert haben. Unsere Ämter, Stabsstellen und Einrichtungen konnten eindrucksvoll zeigen, für was sie zuständig sind und was sie für die Menschen im Landkreis alles leisten.“

Und wie es sich für eine gute Party gehört, gab es auch viel Musik, gut gelaunte Gäste und leckeres Essen. Auf dem Platz zwischen den Stadtwerken und dem Landratsamt stand eine Bühne samt Festzelt, welches nicht nur aufgrund des Schattens an diesem heißen Sommertag zum Verweilen einlud. Auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm und die Festmeile in der Alten Eppelheimer Straße sorgten dafür, dass rund ums Landratsamt immer ordentlich was los war.

Nach dem gelungenen Fassanstich von Landrat Stefan Dallinger und Welde-Chef Max Spielmann – kein Tropfen ging daneben – lud Dallinger in seiner Begrüßung dazu ein, den Tag der offenen Tür zu nutzen und sich im Landratsamt umzusehen. „Hier arbeiten kompetente, gut ausgebildete und engagierte Menschen, die unsere Heimat nach vorne bringen“, warb der Landrat für seine Behörden und verteilte ein Lob an die Mitarbeitenden. Wie vielfältig deren Arbeit ist, zeigte sich im Hauptgebäude: Auf fünf Ebenen präsentierten sich Ämter, Stabsstellen und Einrichtungen des Rhein-Neckar-Kreises und luden zu zahlreichen Gewinnspielen und Mitmachaktionen ein.

So konnte man sich etwa im Foyer beim Amt- und Landwirtschaft selbst kleine Saatkugeln für den heimischen Garten herstellen und mit nach Hause nehmen. Apropos Geschenke: Die wurden an diesem Tag reichlich verteilt und fanden bestens Anklang. Renner waren die witzigen Minikuchen und natürlich das eigens von der Welde-Brauerei produzierte Jubiläumsbier sowie die leckere alkoholfreie Fassbrause, die angesichts der Temperaturen besonders gefragt war. Viele nahmen die Flaschen im typischen Welde-Design auch gerne als Andenken mit nach Hause. Eine witzige Erinnerung war sicherlich auch das Foto auf dem Chefsessel – wer wollte, konnte einen Blick ins Büro des Landrats werfen, sich auf seinen Stuhl setzen und fotografieren lassen. Hoch im Kurs bei den jüngsten Besucherinnen und Besuchern standen natürlich die Hüpfburg und der benachbarte Stand, wo Mitarbeitende der Jugendhilfeeinrichtung des Kreises (Stift Sunnisheim) die Kinder schminkten sowie auf Wunsch witzige Glitzer-Tattoos aufklebten. Bewundernde Blicke zogen auch die Fahrzeuge der Feuerwehr und der Straßenmeisterei auf sich.

Wer angesichts der vielen interessanten Informationen, die es an den Ständen gab, eine kleine Pause einlegen wollte, konnte dies entweder bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria im 5. OG tun oder draußen bei einem der Essens- und Getränkestände. Als am späten Nachmittag die letzten Klänge der Freddy Wonder Combo verstummt waren, bedankte sich Landrat Dallinger bei Rosa Omeñaca Prado für die Moderation des Programms und besonders bei allen Mitarbeitenden, die zu diesem tollen Tag der offenen Tür beigetragen hatten.

INFO: Viele weitere Bilder gibt es unter <https://flic.kr/s/aHBqjALRZa>



Kein Tropfen ging beim Fassanstich von Landrat Stefan Dallinger und Welde-Chef Max Spielmann daneben – die Führungsriege des Rhein-Neckar-Kreises (im Hintergrund v. l. Ulrich Bäuerlein, Rudolf Fickinger, Dr. Christopher Leo, Doreen Kuss und Ralf Schmidt) können es bezeugen.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 21.07. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Samstag, 22.07. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Sonntag, 23.07. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Montag, 24.07. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Dienstag, 25.07. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Mittwoch, 26.07. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Donnerstag, 27.07. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de



Ordentlich was los war vor dem Haupteingang, an den Ständen im Innenbereich sowie auf der Festmeile.



Wenn der Chef am Rad dreht: Stefan Dallinger überzeugte sich persönlich vom Glücksrad des Jobcenters.

Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

STADTRADELN 2023 im Rhein-Neckar-Kreis: Siegerehrung und Resümee

Vom 7. bis 27. Mai 2023 beteiligten sich im Rhein-Neckar-Kreis mehr als 10.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der internationalen Aktion STADTRADELN. Gemeinsam mit allen 54 kreisangehörigen Kommunen hatte sich der Landkreis in diesem Jahr zum sechsten Mal der Radkampagne des Klima-Bündnisses angeschlossen, um ein positives Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. 10.712 aktive Radelnde in 646 Teams legten in den drei Wochen 2.157.087 Kilometer zurück. Damit haben die Radlerinnen und Radler rund 54 Mal den Äquator umrundet und 350 Tonnen CO₂ vermieden.

Bei der Siegerehrung im Rahmen des Tages der offenen Tür im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg wurden nun die kreisangehörigen Kommunen mit den meisten Kilometern, die Gewinnerschulen des Sonderwettbewerbs Schulradeln sowie drei Einzelradlerinnen und -radler für ihre hervorragenden Leistungen beim STADTRADELN 2023 vom Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, gebührend ausgezeichnet. „Die sechste Ausgabe von der Kampagne STADTRADELN in unserem Rhein-Neckar-Kreis war ein toller Erfolg und zugleich ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Ich bin beeindruckt von der hervorragenden Leistung der Kommunen, der teilnehmenden Schulen am Sonderwettbewerb Schulradeln sowie der Einzelradelnden im Landkreis“, freute sich Stefan Hildebrandt.

Als Kommunen mit den meisten geradelten Kilometern bei Kommunen bis 49.999 Einwohnern geht mit deutlichem Abstand die Stadt Weinheim mit 216.961 Kilometer sowie 1420 aktive Radelnde in 42 Teams hervor. Die Gemeinde Eschelbronn hat gleich in zwei Kategorien Bestleistungen erbracht. In der Kategorie der meisten gefahrenen Kilometer bei Kommunen bis 10.000 Einwohnern siegte die Gemeinde Eschelbronn mit 72.193 Kilometer sowie 244 Radlerinnen und Radler in zwei Teams. Darüber hinaus stellte die Gemeinde das fahradaktivste Kommunalparlament mit 395,6 geradelten Kilometern pro Gemeinderatsmitglied.

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln wurden insgesamt drei Gewinnkategorien ausgezeichnet. In der Kategorie der meisten aktiven Schülerinnen und Schüler im Aktionszeitraum nahmen Vertreter des Carl-Benz-Gymnasiums in Ladenburg ihren Preis auf der Veranstaltungsbühne entgegen. 619 Schülerinnen und Schüler erradelten insgesamt 91.423 Kilometer. Den Sieg in der Kategorie der meisten

erradelten Kilometer pro Kopf erradelte die Kurt-Waibel-Schule in Schwetzingen mit 273 Kilometern pro Radlerin und Radler. Die aktivste Schulklasse aus allen teilnehmenden Schulen, welche die meisten Kilometer erradelte, war die 7e des Carl-Benz-Gymnasiums mit stolzen 10.153,2 Kilometern. Die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen freuten sich über die Auszeichnung, die ihnen von Stefan Hildebrandt überreicht wurden. Das Carl-Benz-Gymnasium in Ladenburg sowie die Kurt-Waibel-Schule in Schwetzingen erhielten für ihre Leistungen beim STADTRADELN 2023 einen Gutschein für einen Fahrradcheck mit dem ADFC. Die fahradaktivste Schulklasse erhielt einen Gutschein für einen Besuch in der Klima Arena in Sinsheim.

Als Einzelradlerinnen und -radler wurden drei im Zufallsverfahren ausgeloste Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises ausgezeichnet, die mit ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben und gleichzeitig ihre Gesundheit nachhaltig gefördert haben.

Der Landkreis freut sich über das stetig wachsende Interesse, die steigenden Teilnehmerzahlen sowie die positive Resonanz an der Radkampagne STADTRADELN und blickt schon mit großer Spannung ins nächste Jahr zum STADTRADELN 2024.

Informationen zur Aktion sowie die Auswertungen gibt es unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis



Radeln für ein gutes Klima: Der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, hat beim Tag der offenen Tür des Landratsamts in Heidelberg die Sieger des STADTRADELN-Wettbewerbs ausgezeichnet. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Das Wasserrechtsamt informiert:

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern nur bei ausreichenden Wasserständen erlaubt / Schöpfen mit Handgefäßen bleibt möglich, aber die Entnahme mit Pumpen ist unzulässig

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren setzt die derzeitige Wetterlage den Flüssen und Bächen im Rhein-Neckar-Kreis wieder massiv zu. Mit dem Niedrigwasser und dem temperaturbedingten Sauerstoffmangel stellt sich für die Flora und Fauna der Gewässer eine zunehmende Stresssituation ein. Besonders stark betroffen sind die kleineren Gewässer mit ohnehin geringer Wasserführung. Nach den aktuellen Wettervorhersagen wird diese Trockenheit noch weiter andauern. Aus diesem Grund weist das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hin, dass der Gemeingebrauch an den Gewässern, also die erlaubnisfreie Wasserentnahme, dann verboten ist, wenn kein ausreichendes Wasserdargebot mehr vorhanden ist. Grundsätzlich darf Wasser in geringen Mengen aus Flüssen und Bächen nur entnommen werden, solange die Entnahme dem Gewässer nicht schadet.

Sofern die Mindestwassermenge in einzelnen Gewässern nicht mehr erreicht ist, gilt für Niedrigwasserzeiten folgende Rechtslage: Das Schöpfen mit Handgefäßen bleibt weiter möglich. Ein Anstauen von kleinen Wasserläufen ist jedoch untersagt. Die Entnahme mit Pumpen überschreitet den Gemeingebrauch und ist ebenfalls nicht zulässig. Das gilt sowohl für Privatpersonen als auch für die Land- und Forstwirtschaft.

Für Inhaber einer wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis gelten zunächst die Bestimmungen der jeweiligen Erlaubnis. Wenn die Erlaubnis Regelungen zur Einstellung der Entnahme auf Grund von

Niedrigwasser enthält, sind diese zu beachten. Im gesamten Kreisgebiet herrschen zurzeit Niedrigwasserbedingungen. Sollten die Erlaubnisse keine Regelungen zum Thema Niedrigwasser enthalten, ruft das Landratsamt dazu auf, von der Erlaubnis nicht oder kaum Gebrauch zu machen. In Einzelfällen kann das Wasserrechtsamt auch Erlaubnisse mit einer entsprechenden Auflage ergänzen.

Diese einschränkende Regelungen gelten dann solange, bis sich nach Ende einer Trockenperiode die Situation in den Gewässern mit steigenden Wasserständen deutlich entspannt.

Termine & Veranstaltungen

CDU Fahrradtour mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte (CDU)

Wo sind nach wie vor Lücken?

Im Rahmen seiner Wahlkreiswoche ist der örtliche Abgeordnete Dr. Albrecht Schütte am Montag, den 24. Juli 2023 mit dem Fahrrad unterwegs.

Gerne laden wir Sie ein, die Tour ganz oder auch nur in einzelnen Teilabschnitten mitzufahren. Interessierte können sich telefonisch unter 0711/2063-8590 oder per E-Mail an albrecht.schuette@cdu.landtag-bw.de anmelden. Natürlich sind auch Kurzenschlossene jederzeit herzlich willkommen.

- Los geht es um **9.00 Uhr** in **Wiesenbach am Ortsausgang Richtung Langenzell** auf dem Parkplatz beim Sportplatz der SG 05.
- Die Route wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über **Langenzell, Lobenfeld** zunächst nach Spechbach führen.
- In **Spechbach** werden wir circa um **11.00 Uhr** eine Pause am **Rathaus** machen und uns mit Bretzeln stärken.
- Im Anschluss geht es über **Eschelbronn, Zuzenhausen, Meckesheim** nach **Mauer**.
- Den Schlusspunkt bildet um ca. 15.00 Uhr ein Besuch der Eisdiele in **Bammental**.

Auf der Wegstrecke informieren wir uns über aktuelle Vorhaben zum Ausbau der Radwegeinfrastruktur.

Am einfachsten ist ein Einstieg in Wiesenbach bzw. Spechbach.

Hinweis: Bei Regenwetter entfällt die Tour.

Sonstiges

„Blauer Engel“ für Abfallbehälter der AVR Kommunal

Neue Abfallbehälter aus mindestens 90 Prozent recyceltem Kunststoff im Einsatz

Die AVR Kommunal AöR steht seit über 30 Jahren für nachhaltige Abfall- und Kreislaufwirtschaft. Diese soll auch durch den Einsatz von Rezyklaten dauerhaft gefördert werden. Aus diesem Grund bezieht die AVR Kommunal ab sofort mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifizierte Abfallbehälter.

Zur Stärkung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft ist es auch der AVR Kommunal ein wichtiges Anliegen, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Einsatz von Rezyklaten zu fördern, wann und wo immer es möglich ist. Vor allem bei den im Rhein-Neckar-Kreis zum Einsatz kommenden 460.000 Abfallbehältern ist dies sehr gut möglich. Denn diese müssen einiges aushalten. Ob Starkregen, Hitzeperioden, Hagelstürme oder Dauerfrost - Abfallbehälter sind den widrigsten Witterungsverhältnissen ausgesetzt und deshalb äußerst robust. Nichtsdestotrotz ist auch ihre Lebensdauer begrenzt.

Nicht mehr einsetzbare Abfallbehälter der AVR Kommunal gehen zu einem Kunststoff-Recycling-Unternehmen, das darauf spezialisiert ist, aus defekten und ausrangierten Abfallbehältern Recycling-Granulate herzustellen. Diese Granulate gehen zu einem Behälterhersteller, der damit wieder neue Behälter in allen Farben herstellt. So schließt sich der Kreislauf: Aus den alten Behältern der AVR Kommunal werden wieder neue, die zu mindestens 90 Prozent aus recyceltem Material bestehen. Diese werden im Rhein-Neckar-Kreis nun sukzessive eingetauscht, sobald eine alte Tonne beschädigt ist oder Tonnen für Neubürgerinnen und Neubürger gestellt werden. Im Jahr 2022 waren dies insgesamt 22.622 Behälter in den verschiedensten Größen.

Alle neuen Behälter durchlaufen die gleichen weltweit höchsten Testanforderungen nach DIN EN 840 und RAL GZ 951/1 und garan-

tieren ein qualitativ gleichwertiges und langlebiges Produkt, das durch das umweltfreundliche Produktionsverfahren mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnet ist. Bei der Herstellung wird nicht nur der Einsatz von fossilen Rohstoffen reduziert, sondern auch der CO₂-Ausstoß – und das um über 46 Prozent.



Die sogenannte „Spritztechnik“ ermöglicht darüber hinaus ein deutlich niedrigeres Behältergewicht, was vor allem den Mitarbeitenden der AVR Kommunal, aber auch den Kundinnen und Kunden zugute kommt.

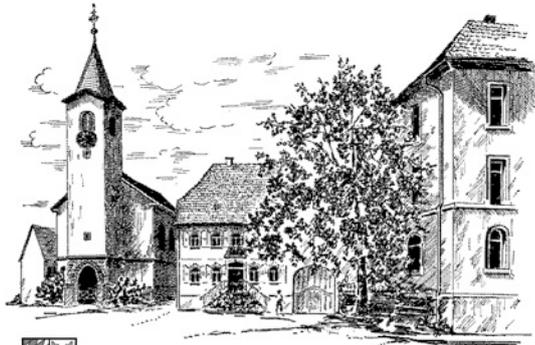
Das Symbol „Blauer Engel“, zurzeit das einzige Umweltzeichen für Abfall- und Wertstoffbehälter, ist auf der Vorderseite aller neu ausgelieferten Behälter zu sehen. Das Sortiment umfasst alle Behältergrößen der Restmülltonne, der BioEnergieTonne sowie der Grünen Tonne plus.

Aus Alt mach Neu: Mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnete Grüne Tonnen plus, bestehend aus mindestens 90 Prozent Recyclingmaterial.



Vorsicht bei Absagen der Kasse per Telefon

„Es kann durchaus vorkommen, dass Krankenkassen ihre Versicherten anrufen, um ihnen die Entscheidung zu einer beantragten Leistung mündlich mitzuteilen“, informierte unlängst die VdK-Zeitung die Mitglieder des Sozialverbands. Durch solche unangekündigten Anrufe fühlten sich die meisten Menschen überrumpelt, vor allem, wenn es sich um die Ablehnung einer Leistung handle, so die Mitgliederzeitung. „Doch auch wenn Versicherte davon ausgehen, dass sie in der Regel einen schriftlichen Bescheid erhalten, ist dieses Vorgehen rechtens“, stellte die VdK-Zeitung klar und gab den Tipp, sich Entscheidungen der Kasse stets schriftlich geben zu lassen. Denn ohne schriftlichen Bescheid werde es schwieriger die Entscheidung der Krankenkasse nachzuvollziehen. Zudem muss der schriftliche Bescheid immer mit einer Begründung versehen sein und eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten, in der die Rechtsmittel und die Frist genannt sind. Weiterer Tipp: VdK-Mitglieder können sich bei Streitfällen mit gesetzlichen Krankenversicherungen oder bei anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten von den hauptamtlichen VdK-Juristen beraten und juristisch vertreten lassen. Die Geschäftsstellen dieser VdK-Experten finden sich auf den Internetseiten des Landesverbands unter www.vdk-bw.de



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



25.07. Frau Pauline Dolgich

70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung



AMTSEINFÜHRUNG VON HERRN BÜRGERMEISTER MARCO SIESING

Mit umfangreichem kulturellem Programm

FREITAG, 21.07.2023

Einlass: 18.00 Uhr

Programmbeginn: ab 18.30 Uhr

Kultur- & Sporthalle Eschelbronn

Jahresabschluss 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach dem rechnerischen Abschluss des Haushaltsjahres 2022 darf ich Ihnen in dieser Amtsblattausgabe eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Zahlen für die Gemeinde Eschelbronn präsentieren.

Das Jahr 2022 war erfreulicherweise erneut ein positives Haushaltsjahr für uns. Wir waren in der Lage Investitionen zu tätigen und konnten gleichzeitig alte Verbindlichkeiten zurückführen. Dabei war die Aufnahme von neuen Darlehen - wie bereits seit 2015 - nicht notwendig. Unseren Rücklagen konnten wir stattdessen weitere Mittel zuführen.

Die Ergebnisrechnung enthält alle Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres (Jahresergebnis). Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Geschäftsjahres (Kontobewegungen). Die Bilanz enthält alle Aktiva (Vermögen) und Passiva (Kapital) der Gemeinde. Alle drei Komponenten bilden den Jahresabschluss der Gemeinde.

Es konnte ein Ergebnis erzielt werden, mit dem die Gemeinde unter den gegebenen Umständen zufrieden sein kann.

In Zahlen ausgedrückt schloss das Rechnungsjahr 2022 in der Ergebnisrechnung mit Erträgen in Höhe von 7.630.443,53 Euro und Aufwendungen in Höhe von 6.698.596,51 Euro ab. Mit einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 931.847,02 Euro kann die Gemeinde im Jahr 2022 ihren Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) erwirtschaften. Der Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Im Rechnungsjahr 2022 wurden außerordentliche Erträge, u. a. durch die Veräußerung des bereits abgeschriebenen alten Traktors vom Bauhof erzielt. Dadurch ergab sich ein Überschuss beim Sonderergebnis in Höhe von 7.488,71 Euro. Der Betrag wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Insgesamt verfügte die Gemeinde zum 31.12.2022 über Ergebnisrücklagen in Höhe von 3.498.929,45 Euro.

Durch die Tilgungen reduzierte sich auch der Schuldenstand von 1.189.413,46 Euro auf 971.136,75 Euro.

Der Stand der liquiden Mittel betrug zu Beginn des Rechnungsjahres 2022 2.387.655,11 Euro. Es ergab sich im Jahr 2022 in der Ergebnisrechnung ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.244.690,20 Euro. Es entstand ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.051.775,19 Euro. Zum 31.12.2022 lag der Zahlungsmittelbestand bei 1.365.809,68 Euro und damit deutlich über der Mindestliquidität von 116.602,00 Euro.

Das Bilanzvolumen zum 31.12.2022 liegt bei 21.923.833,26 Euro. Auf das Eigenkapital entfallen hiervon 11.990.656,32 Euro.

Trotz eines positiven Haushaltsjahres müssen wir zukünftig mit Sorge auf die weiteren Entwicklungen schauen. Die hohen Energiekosten in Deutschland, die geopolitischen Herausforderungen, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine, oder die noch immer steigenden bürokratischen Lasten verbunden mit einem sich weiter verschärfenden Fachkräftemangel, werden auch für uns noch spürbare Auswirkungen zeigen. Deshalb gilt es jetzt die Gemeinde weiterhin zukunftsfähig zu entwickeln und beispielsweise die Digitalisierung der Geschäftsprozesse konsequent weiter zu verfolgen.

Dazu haben wir mit der Erstellung unseres Gemeindeentwicklungskonzeptes „Eschelbronn 2035“ einen Handlungsleitfaden für die nächsten 10-15 Jahre Gemeindeentwicklung gemeinsam mit Bürgerschaft und Gemeinderat auf den Weg gebracht. Dieses wollen wir mit einem Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm in diesem Jahr weiterverfolgen.

Wir investieren viel in unsere Zukunft und hoffen dabei darauf, dass die Bürokratisierung und Überregulierung in Bund und Land endlich zurückgeführt wird, um Wirtschaft und Staat die Flexibilität zu geben, die zahlreichen Krisen durch Innovation und die notwendige Freiheit erfolgreich bestreiten zu können. Denn Politik kann immer nur vor Ort, bei den Menschen in den Städten und Gemeinden, gelingen. Dazu braucht es einen spürbaren Abbau von Regulierungsstandards und eine klare Priorisierung der staatlichen Kraft auf die Zukunftsfähigkeit des Landes. Mut und Realitätssinn müssen die Grundlagen dieses dringlichen Veränderungsprozesses sein.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meiner Verwaltung für die Aufstellung des Jahresabschlusses, für den Vollzug des Haushalts und die gute Arbeit über das ganze Jahr 2022 hin bedanken.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Informationen benötigen, so stehen wir Ihnen im Rathaus gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Marco Siesing
Bürgermeister

Ehrung der Stadtradler 2023 durch die Gemeinde

Bei einem kleinen Ehrungsempfang oben im alten Schulhof würdigte die Gemeinde die erfolgreichsten Stadtradler, die in diesem Jahr an der Aktion teilgenommen haben und damit zum erneut hervorragenden Eschelbronner Gesamtergebnis beitragen konnten.

So unterstrich Bürgermeister Marco Siesing die Bedeutung des kollektiven Gemeinschaftserfolgs und die Leistung jedes einzelnen Radlers. Nur so sei es möglich gewesen, wieder ein Rekordergebnis erzielen zu können.

Stellvertretend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei denen er sich für ihr Engagement bedankte, hob er einige herausragende Sportler hervor, verlieh Urkunden und überreichte einige Präsente.

Von den 12 teilnehmenden Teams waren wieder die TV-Hobbyradler (19.504 km), das Wolfsrudel (17.371 km) und das Team FC Cycling Collective (12.639 km) diejenigen, die am stärksten in die Pedale getreten haben.

Vom Team „Abgasfrei“ war Günter Frei anwesend. Bei nur 4 Radlern konnten beachtliche 377 km für jeden einzelnen gewertet werden. Für eine Farbtupfer bei der Ehrung sorgten Peter Schifferdecker und Kurt Klier von den „Torpedos“. Ihre historischen Fahrräder sind immer ein Blickfang und dieses Jahr hatten sie sogar ein paar kühle Flaschen Bier vorne auf der Ladefläche dabei.

In der Einzelwertung waren die üblichen Verdächtigen auch in diesem Jahr wieder ganz vorne. Bei den Männern waren Pasi Echner (2.519 km), Maximilian Stier (1.902 km) und Tobias Karstein (1.808 km) eine Klasse für sich.

Auch sehr starke Frauen gehören zum Eschelbronner Gesamtteam „Equipe Velo Village Eschelbronn“. Hier wurden Maike Himmelhan (1.210 km), Brigitte Arnold (1.166 km) und Petra Hofmann (802 km) besonders geehrt.



Die Eschelbronner Stadtradler sind eine eingeschworene Truppe, bei der Siegerehrung wurden viele Erfahrungen ausgetauscht und neue Pläne geschmiedet.

Mit einem Sonderpreis wurde Robert Dinkel ausgezeichnet. Mit 76 Jahren war er einer der ältesten Teilnehmer und war auch in diesem Jahr mit geradelten 1.743 km auf dem Fahrradsattel einfach nicht zu bremsen.

Aber auch die Leistungen der Jüngsten unter 18 Jahren waren bemerkenswert.

Leonard Siesing (704 km), Dustin Triller (659 km) und Ben Groß (512 km) durften dafür ebenfalls Urkunden und Geschenke aus den Händen des Bürgermeisters entgegennehmen.

Sein Dank ging auch an die Adresse der drei Team-Kapitäne Pasi Echner, Florian Echner und Roland Wolf. Sie standen nicht nur an der Spitze der drei Teams mit den meisten Kilometern, sondern sie haben auch zur Motivation der Teilnehmer beigetragen und bei Organisation und Vorbereitung des diesjährigen Stadtradelns zusammen mit Melanie Filsinger aus dem Rathaus wichtige Arbeit geleistet.

Am Ende der Ehrungen stand man bei kühlen Getränken und kleinen Snacks noch einige Zeit zusammen an den Stehtischen, tauschte Erfahrungen aus und manch einer hatte schon wieder neue Ideen für das „Stadtradeln 2024“.

Wasserentnahme aus öffentlichen Brunnen

Die öffentlichen Brunnen, insbesondere der Marktbrunnen, haben in der Regel keinen eigenen Wasserzulauf. Ihr Speicherbehälter wird aus dem öffentlichen Netz mit Wasser versorgt.

Nach § 20 Wassergesetz Baden-Württemberg darf in geringen Mengen, aus oberirdischen Gewässern, für den Gemeingebrauch, ohne besondere Erlaubnis, Wasser entnommen werden. Diese Regelung findet auch für jeden Gemeindebrunnen, sowie die Schwarzbach Anwendung. Der „Gemeingebrauch“ begrenzt sich hierbei auf haushaltsübliche Mengen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Traditioneller Flohmarkt am Kerwe-Sonntag, 10. September

Am Kerwesonntag, 10. September findet in der Bahnhofstraße und in der Oberstraße ab 11 Uhr wieder der traditionelle Kerwe-Flohmarkt statt. Ein Eintritt dazu wird nicht erhoben, es fällt lediglich eine pauschale Aufwandsentschädigung von 5 Euro an.

Anmeldungen nimmt ab sofort Martin Räßle in der Oberstraße 13 in Eschelbronn unter 0171-7342359 an.

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, - Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de

Sommerferienprogramm 2023:

Auch in diesem Jahr wurde ein kleines Ferienprogramm für die Kleinsten unter uns auf die Beine gestellt. Hierbei hatten wir tatkräftige Unterstützung unserer lokalen Vereine. Wir freuen uns schon heute auf die angebotenen Programmpunkte.



Verein/Organisation: Turnverein 1902 e.V.
Termin: Do. 27.07. bis Sa. 29.07.2023
Uhrzeit: Do. 16.00 bis Sa. 13.00 Uhr
Treffpunkt: TV-Heim
Alter: 6-12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Zeltlager“
Teilnehmerzahl: 50 Kinder
Unkostenbeitrag: 25,00 €



Verein/Organisation: FC Eschelbronn
Termin: Mi. 09.08.2023
Uhrzeit: 10.00 -15.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Kallenberg
Alter: ab 7 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wanderung zur
 alla Hopp! -Anlage
 Meckesheim (ca.10km)“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Tennisclub e.V.
Termin: Fr. 11.08.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tennisanlage
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Schnuppertennis“
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



Verein/Organisation: Sellemols Theaterleit
 e.V. Eschelbronn
Termin: Mi. 16.08.2023
Uhrzeit: ab 15.00 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule, Bürgerhaus
 Schulstraße Vereinsraum der Theaterleit
Alter: 6-10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wir üben ein Singspiel
 Mini-Musical (Der gestiefelte Kater) ein und
 führen es anschließend um 17 Uhr den ein-
 geladenen Eltern im Rahmen einer kleinen
 Aufführung vor“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Sportfischerverein
 Eschelbronn
Termin: Fr. 25.08.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof
 Abholung an der Kleintierzüchterhalle
Alter: ab 9-12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Krebsangeln“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



ACHTUNG!
 geändertes
 Datum

Verein/Organisation: KallenbergRäuber e.V.
Termin: Mo. 28.08.2023
 Di. 29.08.2023
 Mi. 30.08.2023
Uhrzeit: 08:00 bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kleintierzuchtverein
Alter: 4-7 Jahre
Art der Veranstaltung: „Der Natur auf der
 Spur“

**Betreuung für neugierige Naturendecker mit
 viel Spaß und Wissen. Frühstück & Snacks
 muss mitgebracht werden, Mittagessen gibt
 es vor Ort.**

Teilnehmerzahl: 20 Kinder
 (Können auch Tagesweise angemeldet werden)
Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Tag



Verein/Organisation: Heimat und
 Verkehrsverein
Termin: Mi. 30.08.2023
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus (Ald Schul)
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Mit dem Förster in
 den Wald“

**Für Essen und Trinken ist versorgt.
 Teilnehmerzahl:** 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Förderverein
 Schlosswiesenschule
 + Pfadfinder „Royal Rangers“
Termin: Do. 07.09.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Schlosswiesenschule -Schulhof
Alter: 6-10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Abenteuer Waldtag
 mit Spielen“

Bitte mitbringen: Kleidungsstücke und
 Kopfbedeckung dem Wetter entsprechend,
 Sonnen-und Zeckenschutz sowie Rucksack
 mit Getränk.
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00€

Änderungen vorbehalten!

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnahmeplätze zahlenmäßig begrenzt sind. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme ins jeweilige Programm. Da die Veranstalter für die Gestaltung der jeweiligen Programmpunkte wieder große Mühe auf sich genommen und keine Zeit und Kosten gescheut haben, möchten wir Sie bitten, sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden, so dass weitere Interessenten noch eine Chance haben, sich nachträglich anzumelden.

Zu verschenken

1 Grundig LCD-TV Full HD, 81cm **Bildschirm**, und elektrischer **Rasenkantentrimmer** (Fadenschneider mit Ersatzrollen)
Tel 06226 970313

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Fr. 21.07.2023	Gemeinde	Amtseinführung	Kultur- und Sporthalle
So. 23.07.2023	Turnverein 1902 e.V.	Übungsleiteressen	
Di. 25.07.2023	Schlosswiesenschule	Festakt 4.Klasse	Schlosswiesenschule
Sommerferien 27.07.2023 - 08.09.2023			

Vorschau August

So. 20.08.2023	Turnverein 1902 e.V.	Werfertag LA	Kultur- und Sporthalle
So. 20.08.2023	Sportfischerverein e.V.	Krebsangeln	

AVR Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
		27.	31.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
	25.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energieparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an!

Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr

Großer Festtag zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr

Das 50-jährige Bestehen der Eschelbronner Jugendfeuerwehr wurde bei einem Festtag rund um die Kultur- und Sporthalle gebührend gefeiert.

Schon am frühem Morgen kamen 11 Jugendfeuerwehren aus den umliegenden Orten mit insgesamt 24 Mannschaften angereist, um an der Dorfralley teilzunehmen.



Hier versuchte die Spechbacher Jugendfeuerwehr, möglichst viele Getränkekisten waagrecht zu stapeln

Dazu wurden beim ehemaligen Waaghäusel in der Neugasse, beim Fuchsbau, im Wald beim Odenwaldblick, beim Gührnhof und bei der Schlosswiesenschule 6 Spielstationen aufgebaut, wo die 5-köpfigen Mannschaften ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten.

Da waren Getränkekisten waagrecht zu stapeln, beim Bobbycar-Rennen ging es rasant den Berg runter, beim Odenwaldblick waren die großen Rasenski bereitgestellt und beim Fadenspiel am Waldrand ging es auch recht munter zu. Eine feuchte Angelegenheit war das Schwammspiel beim „Streib`s Schorsch, ebenso wie die Wasserbombe, als zum Abschluss des Wettbewerbs kein Auge trocken blieb.

So zogen 4 Stunden lang die Mannschaften durch den Ort und hatten ihren Spaß dabei, während das Küchen- und Ausschankteam in der Sporthalle schon alle Hände voll zu tun hatte, um die vielen hungrigen und durstigen jungen Feuerwehrleute in der Mittagszeit zu versorgen.



Die Jugendfeuerwehr aus Hilsbach versuchte, mit nassen Schwämmen einen Kübel mit möglichst viel Wasser zu füllen

Vor der Halle war eine Fahrzeugschau aufgebaut, wo man historische und auch ganz aktuelle Feuerwehrautos mit allem, was dazu gehört, bestaunen konnte.

Am Nachmittag stieg dann der Festakt mit Feierstunde und die mit Spannung erwartete Siegerehrung der einzelnen Jugendgruppen.

Grußworte an die Festgäste sprachen aber zunächst Bürgermeister Marco Siesing, Kommandant Rüdiger Bollack, Kreisjugendfeuerwehrwart Marcel Menz und Unterkreisführer Oliver Kohlhepp. .

Die Ehrungen bei den Jugendfeuerwehren für deren Teilnahme an der Dorfralley wurden dann in drei Kategorien vorgenommen. Die Jüngsten waren noch keine 10 Jahre alt, dann kamen die jungen Wehrleute im Alter zwischen 10 und 14 Jahren und die Ältesten waren über 14 Jahre alt. Die ersten drei Mannschaften der jeweiligen Alterskategorie wurden auf die Bühne gebeten und bekamen Urkunden und Geschenke überreicht.

Der Jubel und die Begeisterung war dabei natürlich riesig und alle feierten ausgiebig ihre Platzierungen.

Die jungen Wehrleute der Eschelbronner Jubiläumswehr erhielten aus den Händen ihres Jugendfeuerwehrwarts Max Olbert tolle Feuerwehrrucksäcke als Geschenk überreicht und die Freude darüber war bei allen nicht weniger groß.

Blumen gab es für Meike Himmelhan und ebenfalls einen Rucksack nahm Roland Wolf entgegen. Beide haben sich um die Gestaltung des Festbuches gekümmert.

Ein weiterer Dank der Verantwortlichen ging an die Fahrschule Schuster, an die Druckerei Kaya und an alle Gewerbetreibenden, die sich mit einer Anzeige am Festbuch beteiligt haben.



Die jüngsten Sieger der Dorfralley kamen aus Dühren und Spechbach, die auf der Bühne von Kommandant Rüdiger Bollack geehrt wurden.

Weiterhin wurde Ehrenkommandant Erich Butschbacher auf die Bühne gebeten.

Er war im Jahr 1973 maßgeblich an der Gründung der Eschelbronner Jugendfeuerwehr beteiligt und erhielt dafür ebenfalls ein Geschenk.

Der Nachmittag endete mit der Ehrung von einigen verdienten Eschelbronner Feuerwehrleuten durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Marcel Menz, den stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart Cedrik Happes und durch die Geschäftsführerin der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar Selina Heid.

Max Olbert und Dennis Egel wurden mit der Ehrenmedaille der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar in Bronze ausgezeichnet.

Klaus Kress erhielt diese Ehrenmedaille in Silber und in goldener Ausführung ging diese Ehrenmedaille an Rüdiger Bollack, Thorsten Hohner und Stefan Glasl.

So ging der Nachmittag mit einem wahren Ehrungs-marathon langsam seinem Ende entgegen.

Aber es waren allesamt Ehrungen, die sich jeder im Lauf der zurückliegenden Jahre verdient hatte.

Kommandant Rüdiger Bollack bedankte sich zum Schluss der Veranstaltung bei allen Helferinnen und Helfern in Küche, im Ausschank, bei den Streckenposten der Dorfralley, beim Auf- und Abbauteam in der Sporthalle und bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben und ohne die solch ein Jubiläumsfest nicht möglich gewesen wäre.



Ein würdiger Abschluss der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr war die Ehrung von verdienten und langjährigen Eschelbronner Wehrleuten durch die Vertreter des Feuerwehrkreises.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Bundesjugendspiele durch TV Eschelbronn und Eltern ein toller Erfolg

Die Schlosswiesenschule führte am 28.06.23 die jährlichen Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz durch. 100 Schüler*innen schwitzten gut gelaunt an den verschiedenen Wettbewerbsstationen: Weitsprung, Weitwurf, Sprint und Seil springen.



Begonnen wurde der Morgen mit einem flotten Aufwärmprogramm, das von den beiden Organisatorinnen Frau Diener, Lehrerin, und Frau Echner, Abteilungsleiterin Turnen, durchgeführt wurde. Anschließend teilte sich die Schülerschaft klassenweise den verschiedenen Stationen zu. Dort wurden sie von fleißigen Helfern des TV Eschelbronn und der Elternschaft in Empfang genommen. Nach jeder Wettbewerbsstation hatten die Schüler*innen Zeit, um eine kleine Stärkung am TV Heim zu sich zu nehmen und zu spielen. Ein großer Dank gilt hier allen Eltern, die Obst für das großartige Obstbuffet gespendet hatten.

An diesem Vormittag hatten die Schüler*innen großes Glück, denn es war nicht zu heiß, so dass die Leistung durch das Wetter nicht beeinträchtigt war. Ruckzuck war der Vormittag vorbei.

Nachdem sich die Schlosswiesenschüler mit einem donnernden Applaus bei den Helfern bedankt hatte, konnten sie müde und zufrieden den restlichen Tag genießen.

Die Schlosswiesenschule bedankt sich beim TV Eschelbronn für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Plätze - fertig - los!“



Ausgabe am Obstbuffet



Helfer und Helferinnen

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

EHRENABEND

Anlässlich der Meisterschaft in der A-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga Sinsheim.

Wann? Samstag 22.07.2023 | 19:20 Uhr
Wo? Kultur- und Sporthalle Eschelbronn

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins.

Für eine Kleinigkeit zu essen (im Anschluss an das Programm) und Getränke wird gesorgt sein.

Der FC 1920 Eschelbronn freut sich auf Ihr Kommen!

Am 29.07. Arbeitseinsatz im Clubhaus klar Schiff machen und das Gras im Außenbereich fertigmähen...



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Ortsmeisterschaften

Liebe Sportsfreunde!
 Zu unseren Ortsmeisterschaften laden wir Euch hiermit recht herzlich ein.

An folgenden Tagen wird der Ortsmeister 2023 ermittelt:
 Donnerstag, den 10.08.2023 von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr
 Freitag, den 11.08.2023 von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr

Disziplin:
Kleinkaliber (22lfb/Standardgewehr), liegend aufgelegt. Die Waffen und die Munition werden vom Verein bereitgestellt. Eigene Waffen und Munition sind nicht zugelassen. Schießausrüstung wie Schießjacke, Handschuhe etc. sind nicht erlaubt.

Die Mannschaften bestehen aus 4 Schützen, wobei mindestens 3 Schützen am Wettkampftag starten müssen.

Die Ergebnisse der 3 besten Schützen je Wettkampftag werden zum Mannschaftsergebnis gewertet.

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht zulässig!

Je Wettkampftag wird ein Durchgang mit je 5 Probeschüssen und 10 Wettkampfschüssen pro Schütze geschossen. Zum Mannschaftsergebnis zählen die besten Resultate des Wettkampftages. Bei Einsprüchen entscheidet das Kampfgericht. Die Mannschaftsergebnisse der zwei Wettkampftage ergeben das Gesamtergebnis. Eine getrennte Damenwertung erfolgt nicht, jedoch erhält die beste Damenmannschaft einen Preis. Die drei Mannschaften mit den höchsten Ringzahlen erhalten Sachpreise.

Aktive Schützen sind nicht startberechtigt!

Als aktiver Schütze zählt, wer seit 2021 an Meisterschaften ab Kreisebene oder an Rundenwettkämpfen in den Gewehr- bzw. Pistolendisziplinen teilgenommen hat! Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht startberechtigt!

Das Startgeld beträgt einschließlich Munition/Versicherung 30,00 € je Mannschaft. Letztmöglicher Anmeldetermin ist der erste Wettkampftag!

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer die Wettkampfregeln gemäß dieser Ausschreibung.

Die Siegerehrung findet am **Freitag, den 11.08.2023 gegen 21.30 Uhr** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „Gut Schuß“.

Schützenverein 1924 e.V. Eschelbronn
 Die Vorstandschaft



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Terminvorschau:

Oktober 2023: Am Samstag 7. Oktober 2023 lädt die Siedlergemeinschaft zu einer Busfahrt nach Karlsruhe mit Stadtführung ein.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Staudenmischpflanzungen

Vielfältige und kinderleichte Anpflanzungen

Vielfältige Staudenpflanzungen mit durchgehender Blüte und abwechslungsreichen Blattstrukturen gehören zur `Königsklasse` der Gartenbaukunst. Setzen sie doch ein großes Wissen über die Pflanzen und deren Standortansprüche sowie die gestalterischen Kombinationen voraus. Zum Glück geht das auch einfacher: mit sogenannten Staudenmischpflanzungen.

Spezielle Staudenmischpflanzungen wurden in Hochschulen und Forschungseinrichtungen von Gartenprofis entwickelt und geprüft. Diese fertigen Pflanzpakete bestehen aus bodendeckenden **Stauden**, Gerüst- und Begleitstauden. Zusätzlich können frühblühende Zwiebel- und Knollenpflanzen integriert werden. Staudenmischpflanzungen bieten somit Blüten- und Blattschmuck rund ums Jahr.

- Die Befürchtung vieler Gartenbesitzer/innen, mit einer aufwendigen Planung überfordert zu sein, entfällt.
- Großes Angebot verschiedener Pflanzpakete für alle Standortansprüche.
- Einfach zu realisieren.
- Geringer Pflegeaufwand.
- Stauden bequem der Flächengröße entsprechend pro m² bestellen.
- Die getesteten Pflanzenmischungen sind ganzjährig attraktiv.
- Je nach Pflanzung hoher ökologischer Wert.
- Rasenflächen wachsen oft durch Hitze und Trockenheit nicht mehr gut - auch hier können passende Staudenpflanzungen zum Ersatz kommen.

Pflanztipps: Staudenmischpflanzungen Schritt für Schritt

- Informationen zu verschiedenen Pflanzenpaketen und Anbietern einholen. Unter dem Suchbegriff „Staudenmischpflanzungen“ findet man sowohl Anbieter als auch Informationen mit Bildbeispielen.
- Die zu bepfflanzende Fläche sollte mindestens 10 m² groß sein.
- Vor dem Bestellen ist zu überlegen, welche Eigenschaften der zu bepfflanzende Standort hat. Liegt der Gartenbereich in der Sonne, im Halbschatten oder gar im Schatten? Ist der Boden schwer und humos oder leicht und nährstoffarm? Manche Anbieter bieten einen Online-Konfigurator an, der diese Details abfragt und dann die passende Staudenpflanzung anbietet.
- Wichtige Voraussetzung für eine pflegeleichte Staudenmischpflanzung ist eine Pflanzfläche, die frei von Wurzelunkräutern wie Giersch oder Ackerschachtelhalm ist.
- Die bestellten Stauden sollten zunächst gewässert werden. Anschließend stellt man sie nach Anleitung im vorbereiteten Beet aus. Pflanz sie ein und gießt gut an. Die Stauden sind in den Lieferkisten vorsortiert und müssen nicht mehr vor Ort arrangiert werden.
- Für einen zusätzlichen schönen Blüheffekt im zeitigen Frühjahr empfiehlt es sich, die passenden Zwiebel- und Knollenpflanzen mit zu setzen.
- Es ist ratsam, die bepfflanzte Fläche anschließend zu mulchen. Bei trockenheitsverträglichen Präriestaudenpflanzungen eignet sich mineralisches Material wie feiner Kies (ca. 5 cm dick). Für andere Pflanzungen empfiehlt sich angetrockneter Rasenschnitt (3-4 cm dick).
- Für sehr pflegeleichte Prärie- und Wildstaudenpflanzungen in der vollen Sonne kann statt nährstoffreichem Oberboden ca. 20 cm Kies mit Sandanteil aufgebracht werden (z. B. Körnung 0 -32 mm). Dies ist besonders bei Gartenneuanlagen und fehlendem humusreichen Oberboden empfehlenswert. Da dieses Substrat keine Nährstoffe enthält, müssen diese noch in geringer Menge mit eingebracht werden.

Pflegeleichte Prärie- und Wildstaudenpflanzungen

Um etwas Nährstoffe in das Kies-Sand-Gemisch zu bekommen, werden auf der Fläche 2-3 cm zertifizierter Kompost, der frei von Wildkrautsamen ist, aufgebracht und oberflächlich eingearbeitet. Der Vorteil: Die trockenheitsliebenden Pflanzen leiden nicht unter Stauässe. Viele mediterrane Pflanzen und auch Wildpflanzenarten wie Königskerze, Nachtkerze, Natternkopf und Wilde Karde bevorzugen nährstoffarmes, mineralisches Substrat. Die Flächen sind dauerhaft pflegeleichter, da sich hier kaum stark ausbreitenden Wildpflanzen halten können.

Pflege der Staudenmischpflanzung

- Im ersten Jahr sollten die Stauden bei Trockenheit gewässert werden. Nicht häufig, dann aber durchdringend mit ca. 15-20 l/m². Wurde die passende Mischung für den Standort gewählt, sollte danach keine Bewässerung mehr notwendig sein.
- Ziel ist ein flächendeckender Bewuchs, der Wildwuchs dauerhaft unterdrückt.
- Besonders am Anfang ist es wichtig, wilden unerwünschten Aufwuchs zu entfernen. Aber nicht jeder Wildwuchs stört die neue Anpflanzung und muss entfernt werden. So können auch ein- und zweijährige Arten wie Akelei, Johanniskraut, wilder Majoran und Königskerzen wünschenswerte Begleiter sein. Bei der Bestimmung von wild aufgehenden Pflanzen sind Erkennungs-Apps eine gute Hilfe.
- Zur weiteren Pflege gehört ein kompletter Rückschnitt im Februar/März vor dem Austrieb. Längere Stängel sollten nach dem Schnitt noch abseits gelagert werden. So ermöglicht man überwinterten Insekten das Schlüpfen. Danach kann das Schnittgut gehäckselt auf der Fläche ausgebracht werden.
- Je nach Pflanzung kann die Fläche im Frühjahr mit Kompost und/oder einem organischen Dünger gedüngt werden.

Viel Freude im blühenden Staudengarten.

Sven Görlitz

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Sommerpause

Sommerpause bis 04. September

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

- Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
- Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
- Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
- Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de
- Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 23. Juli 2023

Sonntag, 23.07.

10:10 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst für beide Gemeinden in Neidenstein hinter dem ev. Gemeindehaus Neidenstein; Mitwirkung: Kindergottesdienst, Kindertagesstätte Biberburg, Posaunenchor / Martina Herker, Pfarrer Ralf Krust anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen KEIN Gottesdienst in Eschelbronn

Montag, 24.07.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 25.07.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 26.07.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 27.07.

09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Pfarrhaus

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 28.07.

19.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 30.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD / Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Taufe / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Epheser 2, 19

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Liebe Leser,

im Grunde ist christlicher Glaube etwas sehr einfaches. Ich war für Gott verloren, ohne Orientierung, ging durch die Welt, meine Lage war hoffnungslos, ich habe mich in meiner Sünde und meinen Eigenwillen immer mehr verstrickt und in meinem Irrtum ging ich direkt am Rand des Abgrundes, meinem Verderben entgegen. Aber davon merkte ich nichts, im Gegenteil, ich fühlte mich in meinem Irrtum wohl. Und doch, ohne mein eigenes Dazutun, bin ich von Gott gefunden worden. Auf einmal hörte ich meinen Namen und die Aufforderung Gottes: „Kehr um zu meiner Familie!“ Und noch mehr, ich wurde von Jesus an der Hand genommen und an den Ort des Friedens gebracht, für Frieden mit dir selbst, Frieden mit der Welt und Frieden mit Gott. So wie es hier heißt: "Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen." Hier in der Gemeinde haben wir als christliche Familie Gemeinschaft mit denen, die dies ebenfalls erfahren haben.

Wo Menschen so unterschiedlicher Herkunft zur Gemeinschaft der christlichen Familie zusammenkommen, da geht es nicht immer friedlich zu. Am Frieden darf und soll gearbeitet werden. Wenn ich Frieden mit Gott und Frieden mit mir habe, kann ich auch am Frieden mit meinen christlichen Familienmitgliedern arbeiten. Deswegen ist die Familie Gottes eine Herausforderung, die wir annehmen dürfen. Wir sollen sie annehmen, dass wir aufeinander zugehen und einander verstehen lernen: das ist christliche Gemeinde.

Pfarrer Ralf Krust

Hilfreiche Gesprächsführung - Teil 3

Am Freitag, 21.07.2023 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Samstag, 22.07.2023 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet der dritte Teil unseres Gesprächsseminars statt: „Hilfreiches Begleiten“. Treffpunkt jeweils im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

JuMi

Am 22. und 23.07.2023 findet bei der DMG auf dem Buchenauer Hof DAS Jugend-Missionsevent statt.

Nähere Infos unter www.jumi.online.

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Neidenstein für beide Gemeinden

Am Sonntag, 23.07.2023 findet um 10:10 Uhr der Ökumenische Gottesdienst im Grünen hinter dem ev. Gemeindehaus Neidenstein für beide Kirchengemeinden statt. Mitwirken werden u.a. Martina Herker, Pfarrer Ralf Krust, die Kindertagesstätte Biberburg, der Kindergottesdienst und der Posaunenchor. An diesem Sonntag lernen Sie auch die neuen Konfirmanden unserer Gemeinde kennen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zum gemeinsamen Mittagessen ein: Crêpes in allen Variationen, leckere Salate, Steaks und Würstchen mit den passenden Getränken stehen genauso auf dem Speiseplan wie selbstgebackene Kuchen und ein passendes Kaffee dazu. Kommen Sie vorbei und genießen Sie diesen Sonntag bei uns.

CaféPause...

... heißt es am Mittwoch, 26.07.2023 um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Kommen Sie vorbei und genießen Sie süße Köstlichkeiten mit einer leckeren Kaffeespezialität, bevor wir dann in die Sommerpause gehen und uns erst wieder im September treffen.



mittendrIn

- Frauenbibeltreff im Pfarrhaus: am Donnerstag, 27.07.2023 um 9.30 Uhr. Für genauere Infos können Sie gerne das Pfarramt kontaktieren.

Kreativtreff

Herzlich Willkommen zum Abendtermin am Freitag, 28.07.2023 (19.00 Uhr) im Gemeindehaus Eschelbronn.

Spende aus den Mitteln des Gewinnsparverein e.V.

VIELEN DANK an den Gewinnsparverein e.V. als Zuwender und an die Volksbank Neckartal eG als Übermittler einer Geldspende über 300,00 € für unsere Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Gemeindeversammlung diskutiert den Strukturprozess der Evangelischen Landeskirche Baden

Zur Gemeindeversammlung trafen sich rund 50 Gemeindeglieder im Eschelbronner evangelischen Gemeindehaus, durch die Pfarrer Ralf Krust und Harald Ernst führten. „Es stehen heikle Punkte auf der Tagesordnung, die aber nicht hier und heute entschieden werden“, sagte der Pfarrer bei der Begrüßung und das Eingangslied „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht“ wurde bewusst zum Thema der Versammlung ausgewählt.

„Strukturprozess“, so nennt die evangelische Landeskirche Baden in Karlsruhe derzeitige Planspiele, nach denen die Organisation von Kirchen, Pfarrhäusern und Pfarrstellen bis spätestens 2035 völlig neu umstrukturiert werden soll.

Die Einnahmen sind in den vergangenen Jahren massiv weggebrochen und so muss die Kirche am Geld, an Gebäuden und an Personal sparen. Der Pfarrer nennt die Fakten:

Die Nordregion des Kirchenbezirks Kraichgau hat mit Eschelbronn/Neidenstein, Spechbach/Epfenbach, Waibstadt/Daisbach, Neckarbischofsheim/Helmhof Untergimpern, Helmstadt/Flinsbach/Bargen sowie mit Reichartshausen sechs Kirchengemeinden mit sechs Pfarrern. Bis 2036 sollen es nur noch vier sein. Der Nachwuchs an Pfarrern auf dem Land schrumpft mangels Attraktivität immer mehr. Ab 2025 sollen die Pfarrer in sogenannten „Dienstgemeinschaften“ arbeiten und sich die Arbeit aufteilen. Langfristig sollen auch die Dekanate zusammengeschlossen werden.



Bei der Gemeindeversammlung der evangelischen Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein macht man sich Sorgen über die Folgen des Strukturprozesses, der von der evangelischen Landeskirche angestoßen wurde

Jede Kirchengemeinde hat seine Gebäude und um diese in Schuss zu halten, sind laut Pfarrer Krust jährlich rund 110 Millionen Euro erforderlich. Zur Verfügung stehen aber nur maximal 45 Millionen Euro, womit zur „Gebäudeampel“ überleitet wurde. Hier saß ein Strukturausschuss mit Kirchengemeinderäten aus allen Gemeinden und den Pfarrern zusammen und nahm eine Bewertung der Gebäude vor, was „eine schwere Geburt“, so Krust, war. Ist ein Gebäude mit „grün“ bewertet, dann bleibt alles beim alten, bei „gelb“ ist noch keine Entscheidung gefallen und bei „rot“ bleibt die Last der Renovierungs- und Umbaukosten, nicht allerdings der Unterhaltungskosten, allein bei den Gemeinden.

So wurde die Neidensteiner Kirche mit grün und die Eschelbronner mit gelb bewertet. Grün ist dagegen das Eschelbronner Pfarrhaus und das Gemeindehaus, das barrierefrei und gut erreichbar ist.

In Neidenstein wurde Anfang 2022 eine Umfrage in der Gemeinde zur Zukunft von Kirche und Gemeindehaus durchgeführt, dies geschah allerdings noch vor Einführung der Gebäudeampel.

Bis 2040 müssen laut gesetzlichen Vorgaben alle Gebäude dazu noch klimaneutral sein und dies gilt auch für die Kirchengebäude.

All dies trieb der Gemeindeversammlung dann zunehmend die Sorgenfalten auf die Stirn.

Das Besorgen der Gelder wird immer mehr ausschließlich in den Händen der Kirchengemeinden liegen und es tauchte die Frage auf, ob auch die politischen Gemeinden in diese Diskussion bisher mit eingebunden wurden, was eher weniger der Fall war.

Grundsätzlich stellte man sich bei der anschließenden Diskussion die Frage, wie man in den sich ändernden Strukturen weiterhin vertrauensvoller Ansprechpartner für den Menschen sein kann. „Die Zukunft wird spannend!“ war zu hören

Einig war man sich darin, dass eine lebendige Kirchengemeinde auch ihre Gebäude braucht und ein Versammlungsteilnehmer regte an, dass die Gemeinden, nicht nur Eschelbronn und Neidenstein sondern auch darüber hinaus, enger zusammenarbeiten sollen. „Neue Ideen sind immer gut, aber wer macht`s am Ende?“, war eine nicht ganz unberechtigte Frage in diesem Zusammenhang.

Für einen anwesenden Gemeinderat der politischen Gemeinde ist alles schon beschlossene Sache, was vom Oberkirchenrat aus rein finanziellen Gründen eingeleitet wurde. Er sieht den Einfluss der Kirchengemeinden dabei nur sehr gering.

Für ein junges Mitglied ist die Kirche weitgehend „gottlos“ geworden und zu einem rot-grünen Diskussionsverein verkommen. Auf den Kirchentagen würden oft die falschen Themen behandelt werden.

Pfarrer Krust leitete zum Ende der Versammlung über, als er betonte, dass seine Aufgabe es sei, das Evangelium zu predigen und nicht zu klagen. Dazu sieht er keine Alternative.

Nur wenn mehr Leute in die Kirche kämen, dann könne die Kirche auch eine lebendige Kirche bleiben.

Eine Kirchengemeinderätin drückte es zum Schluss so aus: „Vertrauen wir auf die Macht des Gebets - Gott ist größer als die Fakten!“. Nach dem Schlusslied „Schalom, schalom, der Herr segne uns“ ging man auseinander unter dem Eindruck, dass hier „nur noch viel beten“ hilft.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien, vom 27.07. bis 09.09.23 ist das Pfarrbüro krankheits- und urlaubsbedingt nur dienstags- und donnerstagsvormittags geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 23. Juli 2023

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag, 25. Juli 2023

19.00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Sonntag, 30. Juli 2023

08.45 **Neidenstein Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	23.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bildübertragung Bezirksapostel Ehrich aus Maulbronn
Montag	24.07.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mittwoch	26.07.	20:00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	27.07.		Seniorenausflug nach Baden-Baden, Mummelsee
Sonntag	30.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.07.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule